



Symposium Klimawandel

Was kann die Wasserwirtschaft tun?

Anpassen und vorsorgen statt vermeiden!

am 24./ 25. Juni 2008 (Dienstag / Mittwoch)
in der Meistersingerhalle in Nürnberg

Schwerpunkte:

- **Grundlagen und Wirkungen des Klimawandels**
- **Modellierungen**
- **Maßnahmen bei geänderten extremen Ereignissen**
- **Aktivitäten bei geänderter Wasserverfügbarkeit und Wasserqualität**
- **Ökonomische und politische Folgen**

Auf der Veranstaltung der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA soll vorgetragen und diskutiert werden, wo neue wasserwirtschaftliche Probleme durch den Klimawandel zu erwarten und welche Handlungsmöglichkeiten bereits überlegt und vorbereitet worden sind. Dabei wird nicht der Ansatz verfolgt, bestimmte Aktivitätsfelder des Menschen „klimasicher“ zu machen. Vielmehr steht im Fokus, wie man sich dem Klimawandel anpassen kann, d.h. seine Folgen auf regionaler, lokaler und fachspezifischer Ebene erkennen und Maßnahmen konkret gestalten kann.

Zielgruppe:

Ingenieure und Naturwissenschaftler aus Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Hochschulen, Ingenieurbüros

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Hans-B. Kleeberg, Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften
LBD Jürgen Bauer, DWA - Landesverband Bayern

Ansprechpartner:

Fachlich/organisatorisch:	Prof. Dr.-Ing. Hans-B. Kleeberg	Tel.: 089 7494 8894 fghw@unibw.de
	Dipl.-Geogr. Georg Schrenk	Tel.: 02242 872 210 schrenk@dwa.de
Organisation vor Ort:	Wolfgang Stockbauer	Tel.: 089 23362 590 stockbauer@dwa-bayern.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:

www.FgHW.de

Dienstag, 24. Juni 2008

Programm

- 9:00 – 9:15 Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Hans-B. Kleeberg
Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister Stadt Nürnberg

Grundlagen und Wirkungen des Klimawandels

- 9:15 – 9:45 IPCC-Bericht zu Klimawandel und Wasser
Prof. Dr. Martin Claußen, MPI Hamburg
- 9:45 – 10:15 Klimawandel und Wasserbewirtschaftung
Prof. Dr. Uwe Grünwald, BTU Cottbus
- 10:15 – 10:45 Klimaänderungen früherer Zeiten, Naturdynamik und die Zukunft der Arten
Prof. Dr. Josef H. Reichholf, Zool. Staatssammlung München

Kaffeepause

Modellierungen

- 11:15 – 11:45 Regionale Klimamodellierung in Deutschland
Dr. Daniela Jacob, MPI Hamburg
- 11:45 – 12:10 Modellierungen zu hydrologischen Effekten
Dr. Lucas Menzel, Uni Kassel
- 12:10 – 12:35 Verfügbarkeit von Oberflächen und Grundwasser - Modellstudien
Prof. Dr. Helge Bormann, Uni Oldenburg
- 12:35 – 13:00 Modellierungen zur Landnutzung
Dr. Horst Gömann, BfL Braunschweig

Mittagspause

Maßnahmen bei geänderten extremen Ereignissen

- 14:00 – 14:30 Niederschläge für Kanalnetzberechnungen
Prof. Dr.rer.nat., Dr.-Ing. Andras Bardossy, Uni Stuttgart
- 14:30 – 15:00 Auswirkungen veränderter Niederschlagsmuster auf die Siedlungsentwässerung
Prof. Dr. Peter Krebs, TU Dresden
- 15:00 – 15:30 Hochwasserschutz und Bemessungsabflüsse
BD Bernd Katzenberger, LfU Karlsruhe

Kaffeepause

- 16:00 – 16:25 Hochwasserschutz-Strategie im Gebirgsland Schweiz
Dr. Bruno Schädler, BAFU Bern
- 16:25 – 16:50 Wasserkraftnutzung und Hochwasserschutz im Gebirge
Dipl.-Ing. Günter Moser, Vorarlberger Innwerke, Schruns
- 16:50 – 17:15 Küstenschutz und Anpassung der Schutzmaßnahmen
Dr. Michael Schirmer, Bremen
- 17:15 – 17:40 Wasserstraßen – Handlungsoptionen für Wirtschaft und Binnenschifffahrt
Dr. Hans Moser, BfG Koblenz

Mittwoch, 25. Juni 2008

Aktivitäten bei geänderter Wasserverfügbarkeit und Wasserqualität

- 8:30 – 9:00 Konsequenzen für die wasserwirtschaftliche Infrastruktur
Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, LfU Augsburg
- 9:00 – 9:30 Wasser für die Land(wirt)schaft
Prof. Dr.-Ing. Axel Bronstert, Uni Potsdam
- 9:30 – 9:55 Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung
Dr.-Ing. Frieder Haakh, Stuttgart
- 9:55 – 10:20 Energieerzeugung
NN

Kaffeepause

10:50 – 11:15 Klimawandel – Folgen und Möglichkeiten der Forstwirtschaft
MR Wolfgang Sailer, MfL München

Ökonomische und politische Folgen

11:15 – 11:40 Zu den wirtschaftlichen Kosten des Klimawandels
Prof. Dr. Karl Steininger, Uni Graz

11:40 – 12:05 Zunehmende Wetterschäden: Was kostet das die Versicherungswirtschaft?
Dr. Wolfgang Kron, MunichRe München

12:05 – 12:30 Standpunkte und Strategien des Bundesministeriums für Umwelt
MinDir Fritz Holzwarth, BMU Bonn

12:30 – 12:45 Aktivitäten der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften und der DWA zum Klimawandel
Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken, RWTH Aachen, FgHW

12:45 Schlusswort
Prof. Dr.-Ing. Hans-B. Kleeberg, München

Allgemeine Hinweise

Veranstalter: - Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft Abwasser und Abfall (DWA), Landesverband Bayern

Mitveranstalter: - Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Veranstaltungsort: Meistersingerhalle der Stadt Nürnberg, Münchener Str. 21, 90478 Nürnberg
www.meistersingerhalle.nuernberg.de

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmer auf 250 begrenzt. Bitte melden Sie sich mit anhängendem Faxformular oder direkt online im Internet unter www.FgHW.de > Veranstaltungen an.

Zimmerreservierung: Die Unterbringung regelt die Firma Prime Consult, Tel.: 0791 / 85 65 94-13 und -16, Fax 0791 / 85 65 94-20, helen.jedinat@prime-consult.de

Teilnahmegebühr: Für die Veranstaltung wird folgende Teilnahmegebühr erhoben:

	DWA-Mitglied	Nicht-Mitglied
Anmeldung bis zum 30.4.2008	260,-- €	320,-- €
Anmeldung nach dem 30.4.2008	290,-- €	350,-- €

Die Gebühr beinhaltet Tagungsunterlagen (Abstracts) sowie die Pausengetränke und einen Mittagsimbiss. Sie erhalten von der Geschäftsstelle des DWA-Landesverbandes Bayern eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Überweisen Sie dann bitte innerhalb von 14 Tagen die Teilnahmegebühr.

Bei Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,-- € fällig. Bei Abmeldung nach dem 31. Mai 2008 oder bei Nichterscheinen muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Rabatte können nicht eingeräumt werden. Allerdings erhalten Nicht-DWA-Mitglieder, die während des Symposiums einen Aufnahmeantrag für eine Mitgliedschaft in der DWA und der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften unterschreiben, 130 € als Gutschrift.

Der **Nürnberger Wasserwirtschaftstag** findet am 26. Juni 2007 im Anschluss an das Symposium ebenfalls in der Meistersingerhalle in Nürnberg statt. Teilnehmer am Symposium „Klimawandel – Was kann die Wasserwirtschaft tun?“ erhalten bei einer Anmeldung zum Nürnberger Wasserwirtschaftstag 30 % Nachlass auf die Teilnahmegebühr für den Nürnberger Wasserwirtschaftstag.

Firmenausstellungen zur Präsentation und Produktvorführung sind in begrenztem Umfang möglich. Eine Parzelle Ausstellungsfläche (ca. 6 m² mit 1 Tisch und 2 Stühlen) kostet 600,-- € + MWSt.

Haftung: Die Veranstalter können bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

Veränderungen der Veranstaltung: Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs oder zu Dozentenwechsel führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

Anmeldung

An
DWA-Landesverband Bayern
Friedenstraße 40
81671 München

Fax: 089 / 233 62 595
Tel: 089 / 233 62 590
e-mail: info@dwa-bayern.de

Anmeldung zum Symposium Klimawandel – Was kann die Wasserwirtschaft tun? am 24./ 25. Juni 2008 in Nürnberg

Name/Vorname/Titel des Teilnehmers

Firma/Behörde/Institution

Straße

PLZ/Ort

Tel. Fax.

e-mail (unbedingt angeben!)

Achtung: Nachfolgend evtl. **abweichende Rechnungsanschrift** angeben (spätere Änderung der Rechnung ist nicht möglich!):

.....

Persönliches Mitglied der DWA: ja Mitgliedsnummer:..... nein
Institutionelles Mitglied der DWA ja Mitgliedsnummer:..... nein

Ich bestelleParzelle Ausstellungsfläche.

Ich beabsichtige, auch am Nürnberger Wasserwirtschaftstag teilzunehmen ja nein
und bitte, mir die Anmeldeunterlagen zuzuschicken ja nein

Die Teilnehmergebühr zum Symposium überweise ich nach Erhalt von Anmeldungsbestätigung und Rechnung.

.....

Datum / Unterschrift

.....